

MundWerkStatt e. V.

Jubiläumfest mit Sonnenschein und guter Laune!

Man kann es kaum glauben, dass es das MundWerk nun schon fünf Jahre gibt!

Bürgermeister Peter Seidel freute sich in seiner Glückwunsch-Rede darüber und lobte das Gespür der Leiterin Ulrike Ihle-Herzel, die es gemeinsam mit dem MundWerkStatt-Team immer wieder schafft, die richtigen Kurse und Seminare anzubieten. Als Geschenk der Gemeinde brachte er Sekt für das ehrenamtliche Team und Bonbons für die Kinder mit.

Eingeladen zum Fest waren Gemeinderäte, Vorsitzende von Rauenberger Vereinen, Kooperationspartner, aktive Mitglieder, Mitmacher*innen des Vereins, Teilnehmer*innen von Veranstaltungen und alle, die mit dem Verein feiern wollten.

„Das MundWerk hat sich ganz anders entwickelt als ursprünglich gedacht“, erklärte die Vereinsvorsitzende in ihrer Begrüßungsrede. Manchmal wurde es auch skeptisch beäugt; und hin und wieder hört man auch heute noch, dass geglaubt wird, dass der Verein ausschließlich Integrationsangebote durchführt. Aber so ist es nicht!

„ALLE“ sind willkommen und gerade das macht den Verein aus! Schriftliche Glückwünsche der Ev. Kirchenbezirksbeauftragten für Flucht und Migration Tatjana Briamonte-Geiser drückten aus, was das MundWerk und den Verein MundWerkStatt so einmalig macht: **„Du hast mit dem MundWerk etwas ganz Besonderes aufgebaut, eine Insel für Groß und Klein, für Neubürger und Alteingesessene, einen Begegnungsort, an dem jeder seine Impulse finden kann und angenommen wird, wie er ist,“** schrieb sie an Ulrike Ihle-Herzel.

„So wollen wir gesehen werden“, betonte diese im Namen des gesamten Vorstandsteams.

Fast die ganze Woche über ist Leben im Haus, berichtete sie. Viele Gruppen kommen regelmäßig und sogar auch zwei Mutter-Kind-Gruppen des TSV Malschenberg, der montags morgens einen Kursraum für BiB (Babys in Bewegung) mietet.

Die Leih-Taschenaktion, Kinder-Yoga, der Deutschkurs für Frauen, das Offene Elterntreff, der media.labs 10-Finger-Schreibkurs und die MundWerk-Kids: All das findet außerdem wöchentlich statt. Zusätzlich gibt es noch vereinzelt andere Veranstaltungen für Klein und Groß. Zum Beispiel Lese-Veranstaltungen, Beratungsgespräche und Themenabende für Eltern oder Literatur-Lesungen.

Über diese tolle Entwicklung und darüber, dass die Veranstaltungen so gut angenommen werden, freut sich das MundWerkStatt-Team zusammen mit seinen Kooperationspartnern, die auf vielerlei Weise unterstützen.

So dankte Ulrike Ihle-Herzel zum Beispiel ihren Geschwistern vom Weingut Ihle, die es sich auch dieses Mal nicht nehmen ließen, den Secco für das Fest zu spenden.

Auch Vertreter des Lions Club feierten mit; ohne ihre Anschubfinanzierung hätte der Verein die Jugendgruppe media.labs gar nicht erst gründen können.

Ein wichtiges Ziel, so blickte die Vereinsvorsitzende in die Zukunft, ist es, eine solide Grundfinanzierung für den Verein zu finden und das Gebäude MundWerk als Vereinsmittelpunkt zu erhalten.

Ganz aktuell läuft zum Beispiel der Antrag auf „Freie Trägerschaft in der Kinder- und Jugendhilfe“. Die Zeichen, dass dieser bewilligt wird, stehen sehr gut, verriet die Vereinsvorsitzende. Wenn der Verein dies geschafft hat, sind Türen zu finanziellen Förderungen geöffnet, die der Verein sehr dringend benötigt.

Gefeiert wurde mit leckeren Suppen aus der interkulturellen Suppenküche, mit Kaffee, Kuchen und Weinen des Weinguts Ihle.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Suppen- und Kuchenspenderrinnen, an das Gasthaus Linde und den Gutshof Menges für die Suppenspende, an die Pfarrgemeinde und die Besenwirtschaft Ihle für das Ausleihen von Geschirr und anderem, an Friedrich Becht für das Ausleihen der Mikrofonanlage und an alle ehrenamtlichen Helfer*innen, ohne die dieses schöne Fest nicht möglich gewesen wäre.

Besucht wurde während des Festtages auch die Ausstellung „Kunst macht Mut“ im Rathaus, bei der beeindruckende Bilder der MundWerk-Kids bestaunt werden konnten. Dreimal fand mittags das Bilderbuchkino mit dem selbst aufgenommenen Hörspiel „Loni lacht“ statt. Hier ein Dankeschön an die Autorin Karin Frey und Illustratorin Angela Kommoß. Von beiden erhielt der Verein die Erlaubnis, das Bilderbuch digital zu bearbeiten und auf dem Vereinskanal bei YouTube zu veröffentlichen. Außerdem auch danke an Tabea, Alina, Leo und Finnegan von der media.labs-Gruppe für ihre tolle Unterstützung während der Vorführungen! Drei Höhepunkte des Tages waren musikalische Auftritte, die das Fest verschönerten. So spielte Kaja Böttcher auf ihrer Bratsche zum Sektempfang und Monika Schirner auf ihrem Akkordeon während der Zertifikatübergabe und Auszeichnung der Jugendlichen für den media.lab 10-Finger-Schreibkurs. Danke an die Buchhandlungen Bücher Dörner und Eulenspiegel, die dafür Büchergutscheine spendeten.

Gute Laune und tolle Stimmung brachte der Gastauftritt des CHORASON-Chors mit dem dritten musikalischen Beitrag. Für die Organisation dieses Auftritts gilt hier besonders der Vorsitzenden Gaby Hertenstein und des Chorleiters Konrad Knopf großen Dank.

An alle Sängerinnen sowie an Monika Schirner und Kaja Böttcher ein ganz großes Danke für ihre wunderbaren musikalischen Darbietungen.

Erwähnenswert ist auch der kleine Spielzeugflohmarkt, der nun zwar nicht so groß wie geplant auf dem Rauenberger Kirchplatz, dafür aber umso stimmungsvoller in der MundWerk-Scheune, stattfand.

Alle Helfer*innen waren sich abends nach dem Abbau einig: Das Fest war ein voller Erfolg und die Erwartungen wurden weit übertroffen.

Danke an alle Gäste, die mitgefeiert haben und an alle, die in irgendeiner Weise Anteil am Fest genommen haben.

Mit dem Sekt von Bürgermeister Seithel wird der Gesamtvorstand bei der nächsten Sitzung anstoßen und dankbar an diesen tollen Tag zurückdenken.

Wir stoßen an auf 5 Jahre MundWerk, 3 Jahre MundWerkStatt e.V. und auf unsere Zukunft, auf die wir uns gemeinsam mit all unseren Unterstützern, Mitmacher*innen und Teilnehmer*innen unserer Veranstaltungen freuen!

Informationen zu Veranstaltungen sind auf der Homepage www.mundwerk-sprachzentrum.de zu finden.



Foto: MundWerkStatt e.V.